

## Pressemitteilung

Umfrage im Auftrag der ING-DiBa:

### **Verheiratete sind sicherer in Gelddingen**

Im vergangenen Jahr wurde wieder fleißig geheiratet. Laut Statistik Austria gaben sich um 5,9% mehr das Ja-Wort. Besonders beliebt für Hochzeiten waren Mai, Juni und August sowie das magische Datum am 12.12.2012. Wie sich der Beziehungsstatus auf das Geldleben auswirkt, zeigen die Ergebnisse einer internationalen TNS-Umfrage der ING-DiBa.

Wien, 22. Mai 2013 – Am besten informiert über ihren Sparstand sind Verheiratete. 39% der Ehepartner wissen auf jeden Fall, wie hoch die Zinsen für ihr Ersparnis sind. Auch ein Drittel der Verwitweten weiß darüber Bescheid (33%). 29% der Geschiedenen, 28% der Singles und 27% der unverheirateten Paare sind über den aktuellen Zinsenstand informiert. So das Ergebnis einer internationalen TNS-Umfrage für die ING-DiBa. „Verheiratete tendieren laut Umfrageergebnissen dazu, sich bewusster und aktiver mit ihren Geldangelegenheiten auseinanderzusetzen“, meint Roel Huisman, CEO der ING-DiBa Direktbank Austria.

### **Paare besser abgesichert**

Paare sind gegen Einkommensausfälle in jedem Fall besser geschützt. Die Frage: „Wenn mein Einkommen stark sinken würde, könnte ich dennoch meinen aktuellen Ausgabenlevel halten“ bejahten 67% der Verheirateten, 60% der Paare, 58% der Singles sowie 56% der Geschiedenen. Eine Sonderrolle nehmen hier Verwitwete ein: 80% fühlen sich vor Einkommensausfällen sicher.

### **Notgroschen leichter verfügbar**

Im Notfall eine größere Geldsumme aufzutreiben fällt Verheirateten deutlich leichter als anderen. Jedem zweiten Ehepaar (52%) gelingt es, mehr als 1.500 Euro innerhalb einer Woche auf die Beine zu stellen. Bei den Singles sind 47% dazu in der Lage. 45% der unverheirateten Paare ist es möglich und nur mehr einem knappen Drittel (35%) der Geschiedenen. Verwitwete stehen finanziell am besten da: 63% sind in der Lage mehr als 1.500 Euro innerhalb einer Woche verfügbar zu haben.

### **Beziehungsstatus bestimmt vorrangiges Sparziel**

Das Sparziel Nummer Eins ist ganz unabhängig vom Beziehungsstatus: Egal ob verheiratet, geschieden, Single oder verwitwet: Alle sparen für den Notgroschen. Danach werden je nach Beziehungsstatus die Schwerpunkte anders gesetzt. Bei den Verheirateten liegen die Kinder als Sparziel an zweiter Stelle (11%), bei den unverheirateten Paaren die teuren Anschaffungen (13%). Singles sparen vor allem für Investitionen (14%). Für Geschiedene zählt das Sparen für die Pension (10%) und für Verwitwete das Wohnen (13%).

### **Aber: Ehe allein macht nicht zufriedener**

Eine Hochzeit verbessert nicht unbedingt die Zufriedenheit mit dem Ersparten: 43% der Verheirateten geben an, dass sie „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“ sind mit dem Geld auf der hohen Kante. Unverheiratete Paare sind es zu 46%. Deutlich schlechter fällt die Bilanz bei den Singles (39%) und Geschiedenen (31%) aus. Eine Sonderrolle nehmen hier wie bei den anderen Ergebnissen Verwitwete ein: Obwohl alleinstehend sind 48% „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“ mit dem Ersparten.

### **Über die Umfrage**

Die Umfragedaten sind Teil der ING International Survey (IIS), eine Studienserie, die im Auftrag der ING Group quartalsweise verschiedene Aspekte rund um die Themen „Umgang mit und Wissen über Geld“ beleuchtet. Die ING-DiBa Direktbank Austria beteiligt sich regelmäßig an dieser Umfrage.

- Methode: Online-Untersuchung von TNS Ende 2012 in 14 Ländern, in denen ING vertreten ist: Österreich, Belgien, Tschechien, Frankreich, Deutschland, Italien, Niederlande, Polen, Rumänien, Slowakei, Spanien, Türkei, Großbritannien, Luxemburg.
- Befragte: Finanzielle Entscheider ab 18 Jahren. Alle Länder repräsentativ nach Geschlecht und Alter. Pro Land etwa 1.000 Befragte.

### **Über die ING-DiBa Austria**

Die ING-DiBa Direktbank Austria [www.ing-diba.at](http://www.ing-diba.at) ist mit 514.000 Kunden und Retail Balances (Summe aus Einlagen von Privatkunden, Krediten an Privatkunden sowie verwaltetem Depotvolumen – Stand 12/2012) von 7,3 Mrd. Euro die klare Nummer 1 unter den Direktbanken. Mit ihrer Produktstrategie setzt sie auf ein konzentriertes Portfolio an einfachen Produkten aus den Bereichen Sparen, Kredit und Fonds. Mit 140 Mitarbeitern am Standort Wien Galaxy Tower ist die Direktbank rund um die Uhr über Internet, Telefon oder Post erreichbar. Der Verzicht auf ein teures Filialnetz bringt enorme betriebswirtschaftliche Vorteile, die an die Kunden in Form günstiger Konditionen weitergegeben werden. Die ING-DiBa Austria ist die österreichische Niederlassung der ING-DiBa AG Deutschland. Für österreichische wie auch deutsche Kunden gilt die gesetzliche Einlagensicherung der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (EdB). Darüber hinaus ist die ING-DiBa AG dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. angeschlossen, mit derzeit bis zu 1,49 Milliarden Euro pro Kunde.

ING-DiBa Direktbank Austria  
Galaxy Tower, Praterstraße 31, 1020 Wien  
Telefon: 01/68000 – DW 50181  
E-Mail: [pia.kain@ing-diba.at](mailto:pia.kain@ing-diba.at)  
[www.ing-diba.at](http://www.ing-diba.at)